

## Medienmitteilung

Departement Kulturelles und Dienste  
Naturmuseum Winterthur

Winterthur, 18. September 2018

Eine Eigenproduktion des Naturmuseums Winterthur

### **Neue Wechsausstellung bringt das Baumleben der Eichhörnchen auf den Boden**

**Eichhörnchen sind den Menschen so vertraut, dass sie ihnen im Wald manchmal aus der Hand fressen. Jedoch findet nur ein kleiner Teil ihres Lebens bodennah statt, die meiste Zeit verbringen sie - für den normalen Betrachter meist unsichtbar - in den Wipfeln der Bäume. Das Naturmuseum Winterthur zeigt das eindrucksvolle Baumleben der Eichhörnchen in einer selbst konzipierten und realisierten Ausstellung. Besucherinnen und Besucher können so für einmal am Boden in die Welt dieser flinken und faszinierenden Tiere eintauchen.**

Eichhörnchen sind sehr anpassungsfähige Tiere, weshalb sie sowohl in grossflächigen Wäldern als auch in engeren Bereichen in Städten leben können. Es ist allgegenwärtig und auch in Bilderbüchern, Dekorgegenständen und Werbefilmen häufig anzutreffen. Die meiste Zeit verbringen sie in Baumspitzen und sind in der Höhe leicht und sicher unterwegs. Dabei spielt der buschige Schwanz eine wichtige Rolle: Er dient beim Klettern als Balancierhilfe und bei den bis zu fünf Meter weiten Sprüngen als Steuerruder.

Auf dem Speiseplan stehen neben Haselnüssen und Bucheckern, auch Walnüsse, Pilze und Kastanien gelegentlich auch Vogeleier und andere tierische Nahrungsquellen. Am liebsten naschen sie jedoch die kleinen Samen von Nadelbäumen, die gut versteckt in den Zapfen zu finden sind. Wenn die Blätter von den Bäumen fallen und den Herbst ankündigen, sammeln Eichhörnchen Vorräte für den Winter. Um den kommenden Winter zu überleben sind die quirligen Nagetiere während der kalten Jahreszeit auf angelegten Vorräte angewiesen. Dazu

verstecken die Eichhörnchen das Gesammelte in selbst gegrabenen Depots am Boden unter dem Moos oder in der Nähe von Bäumen.

Die selbst konzipierte und realisierte Wechselausstellung «Eichhörnchen» im Naturmuseum Winterthur geht jedoch weit über das Essverhalten der Tiere hinaus. Sie durchleuchtet das Leben der «Hörnchen» von der Familie, über die Anatomie und Kommunikation bis hin zum Lebensraum und den natürlichen Feinden. Besucher und Besucherinnen können von zwei begehbaren Kobeln aus durch eine Art Fernrohre in die Baumkronen ausserhalb des Kobels schauen.

«Das Thema Eichhörnchen war schon länger auf unserer Agenda, umso glücklicher sind wir nun, dass wir die Ausstellung realisieren konnten», sagt Daniela Zingg, Direktorin des Naturmuseums. «Die Tiere leben teilweise so nah am Menschen, dennoch wissen sie wenig über die Lebensweise der kleinen Nager», erklärt sie und führt weiter aus: «mit Hilfe von der Plattform StadtWildTiere haben wir festgestellt, dass Menschen aus der Region zunehmend Eichhörnchen beobachten und diese auch auf deren Website für Sichtungen melden.» Von der Planung bis zur Realisation der Ausstellung benötigte das Team des Naturmuseums 18 Monate.

### **Daten aus Erhebungen der Fellfarbe sind in die Ausstellung eingeflossen**

Seit Oktober 2017 werden bei Einträgen auf der Plattform [winterthur.stadtwildtiere.ch](http://winterthur.stadtwildtiere.ch) alle Eichhörnchen-Beobachtungen wenn möglich mit der entsprechenden Färbung ausgewiesen. Die Daten werden in einer Verbreitungskarte der beiden Eichhörnchen-Farbvarianten zusammengefasst und sind auch in die aktuelle Wechselausstellung eingeflossen. Die Färbung von Eichhörnchen können sehr unterschiedlich sein. Es gibt Farbvarianten in hellrot, rötlich und braun bis hin zu sehr dunklen Tieren. Allen gemeinsam ist jedoch der helle Bauch.

### **Mensch und Eichhörnchen**

Dass die Menschen dem Eichhörnchen nicht immer positiv gesinnt sind, thematisiert die Ausstellung in einem erweiterten Kontext. Die feinen Eichhörnchenfelle wurden früher zu Mänteln, Handschuhen, Schals oder Mützen verarbeitet. Die Eichhörnchenhaare sind unter der Bezeichnung Fehhaar auf dem Markt zu finden und werden zu feinen Pinseln verarbeitet. In der Schweiz sind die Eichhörnchen geschützt und dürfen nicht gejagt werden.

## Das Stickerbuch zur Ausstellung

Als ergänzende Massnahme zur Ausstellung produzierte das Naturmuseum Winterthur ein Stickerbuch mit verschiedenen Eichhörnchenbilder, die an der entsprechenden Stelle eingeklebt werden können. Das Stickerbuch, welches sich primär an Kinder richtet, kann vor Ort erworben werden und beinhaltet neben schönen Illustrationen auch entsprechende Informationen rund um das Eichhörnchenleben.

Die Ausstellung «Eichhörnchen» kann vom 23. September 2018 bis 5. Mai 2019 im Naturmuseum Winterthur besucht werden.

### Veranstaltungen rund um die Ausstellung

#### **Vernissage zur Wechsellausstellung «Eichhörnchen»**

22. September 2018, 16.30 Uhr, Naturmuseum, Museumstrasse 52  
Das Museumscafé serviert einen Apéro. Begleitprogramm für Kinder.

#### **Weiterbildung für Lehrpersonen «Eichhörnchen»**

Samstag, 29. September 2018, 10.00-16.00 Uhr  
Samstag, 30. März 2018, 10.00-16.00 Uhr  
gemeinsam mit der Waldschule Winterthur (Anmeldung unter [museums paedagogik.winterthur.ch](http://museums paedagogik.winterthur.ch))

#### **Unterwegs mit StadtWildTiere Winterthur**

Sonntag, 30. September 2018, 14.00-16.00 Uhr, Naturmuseum, Museumstrasse 52  
Fotosafari zum Thema Eichhörnchen, mit Anmeldung unter [naturmuseum@win.ch](mailto:naturmuseum@win.ch)

#### **Museumskonzert «Eichhörnchen und anderes Getier»**

Sonntag, 28. Oktober 2018, 10.30-11.30 Uhr, Naturmuseum, Museumstrasse 52  
sowie Fabeln mit Hörnchen

#### **Museumsvortrag «Das Eichhörnchen - bald ein bedrohter Waldbewohner in Europa?»**

Samstag, 10. November 2018, 15.00-16.00 Uhr, Naturmuseum, Museumstrasse 52, Lesesaal  
mit Stefan Bosch und Peter Lurz

#### **Führung durch die Ausstellung «Eichhörnchen»**

Samstag, 1. Dezember 2018, 15.00-16.00 Uhr, Naturmuseum, Museumstrasse 52  
mit Daniela Zingg

#### **«Herr Eichhorn und der erste Schnee»**

6./9./12./13./16. Januar 2019, 14.30 Uhr, Figurentheater Winterthur, Marktgasse 25  
in Zusammenarbeit mit dem [Figurentheater Winterthur](http://Figurentheater Winterthur)

#### **Familienpostenlauf zur Ausstellung «Eichhörnchen»**

Sonntag, 20. Januar 2019, 11.00-16.00 Uhr, Naturmuseum, Museumstrasse 52  
eine offene Veranstaltung für Gross und Klein

#### **Wo leben in Winterthur Eichhörnchen?**

Samstag, 13. April 2019, 15.00-17.00 Uhr, Naturmuseum, Museumstrasse 52  
Ergebnispräsentation der Aktion Eichhörnchen, mit Apéro

**Naturmuseum Winterthur**

Museumstrasse 52, 8400 Winterthur, Tel. 052 267 51 66  
naturmuseum@win.ch, www.stadt.winterthur.ch/naturmuseum



---

Weitere Informationen:

<https://stadt.winterthur.ch/naturmuseum/wechselausstellung>

**Bildmaterial:** [https://www.dropbox.com/s/qh0uw9pt7xrv5sb/bilder\\_ausstellung.zip?dl=0](https://www.dropbox.com/s/qh0uw9pt7xrv5sb/bilder_ausstellung.zip?dl=0)

-----  
*Für Rückfragen/Medienkontakt:*

- Daniela Zingg, Direktorin des Naturmuseum Winterthur, [daniela.zingg@win.ch](mailto:daniela.zingg@win.ch),  
Tel. 079 698 03 21